

wie Mommsen erklärt¹. Nach den Angaben von B war Florian ein solcher Bureauchef ausser Dienst (*ex principe officii*) und hatte im Dienste des Praeses von Noricum ripense gestanden, auf dessen Befehl er ertränkt wurde. Bei der Beurtheilung dieser Stelle ist zu beachten, dass wir uns in einer Gegend befinden, in welcher man die Einrichtungen des römischen Reichs das ganze Mittelalter hindurch eifrig studiert hat, behufs Anfertigung der umfangreichen apocryphen Literatur, deren Ehrenrettung Duchesne noch vorbehalten bleibt. Die Theilprovinz Noricum ripense war aus der V. Severini bekannt, in welcher sie öfter genannt wird; auch das *Officium* ist in den Legenden keine Seltenheit, aber der *Princeps officii* ist den Legendenschreibern sonst wenig geläufig. Es ist daher sehr wahrscheinlich, und ich darf mich hier auf die Ansicht des Herrn Prof. Mommsen stützen, dass der Interpolator B seine Notizen über das Martyrium Florians einer echten Quelle entnommen hat. Er hat auch gerade wie sein Vorfahr Y selbständige hagiographische Studien getrieben, und es sind nicht wenige Heilige², bei welchen er das Vorhandensein von Acten durch den Zusatz: *quorum* (oder *cuius*) *gesta habentur*, bezeugt hat. Sieht man von dem einem Falle ab, in welchem er durch die Gleichheit der Namen getäuscht die Bemerkung versehentlich zu afrikanischen Märtyrern gesetzt hat, die vielmehr zu zwei Tage später (4. Id. Iul.) erwähnten Mailändern gehört³, deren Acten allerdings noch vorhanden sind, so sind leider die von B erwähnten Märtyreracten sämmtlich untergegangen. Wenn sich bei Florian der Interpolator nicht ausdrücklich auf vorhandene *Gesta* beruft, kann es fraglich erscheinen, ob ihm überhaupt über die Märtyrer mehr bekannt gewesen ist als die kurze Notiz, welche er mittheilt. Eine ähnliche Geschichte weiss er von dem Priester Montanus zu erzählen, der von Singidunum nach Sirmium geflohen war, wie Florian ergriffen und in den Fluss geworfen wurde, und dessen Leib dann am 9. Meilensteine

1) N. Arch. XIV, 474. 2) Donatus, Heraclius, Vincentius, Susanna, Urbana, Donata, Eulalia in Italien (pr. Id. Feb.), Pomodianus, Secundianus, Alexander, Bubatus, Satorus, Diodrus, Ropodianus, Nomensis (pr. Kl. Mai.), Silvanus in Caesarea (4. Non. Mai.), Aquilinus und Victorianus in Isaurien (17. Kl. Iun.), Nabor, Felix in Africa (6. Id. Iul.) Euphemia in Calcedon (16. Kl. Sept.). 3) Es handelt sich um Nabor und Felix und der Zusatz von B (6. Id. Iul.) lautet: '*decollatorum, quorum gesta habentur; corpora vero eorum mulier quedam relegiosa postea transtulit Mediolano*'. Der Vorgang steht in der Passio der Mailänder Märtyrer, AA. SS. Iul. III, 292: '*quaedam religiosa femina materfamilias eiusdem urbis furtim sublatos et vehiculo superpositos Mediolanum deduxit*'.